



Leitfaden für Fördermittel-Anträge

Ein praxisnahes Handbuch für die medizinische Bildungs-Community zur Erstellung und Beantragung von Fördermitteln.

Einleitung

Fördermittel-Anträge zu schreiben ist keine geheimnisvolle Kunst. Jede Person im Gesundheitswesen, die mit Patientensimulatoren arbeitet, kann sich erfolgreich im Fördermittel-Dschungel zurechtfinden. Es gibt zahlreiche Ressourcen – eine kurze Online-Recherche nach „Fördermittel-Antrag“ oder „Fördermittel beantragen“ liefert viele hilfreiche Materialien. Zögern Sie also nicht, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Dieser Leitfaden richtet sich speziell an Projekte rund um Simulationstraining und Patientensimulatoren im Gesundheitswesen.

Fördermittel sind zweckgebundene finanzielle Zuwendungen von externen Stellen (z. B. Ministerien, Stiftungen, EU, Länder). Sie müssen nicht zurückgezahlt werden, aber die Fördergeber erwarten messbare Ergebnisse. Ihr Erfolg hängt davon ab, wie klar Sie Ihre Ziele und den Nutzen Ihres Projekts darstellen. Sie sollten folgende Fragen beantworten können:

- Warum Simulation statt anderer Methoden?
- Welche Kosten entstehen tatsächlich?
- Welche konkreten Ergebnisse erwarten Sie durch die Umsetzung?

Ein erfolgreicher Antrag orientiert sich an den Zielen und Werten des Fördergebers. Recherchieren Sie gründlich, passen Sie Ihr Projekt an die Förderziele an und zeigen Sie, wie Simulationstraining die Versorgung und Patientensicherheit verbessert.

Vorbereitung und Strategie

- Prüfen Sie die Förderbedingungen und Anforderungen jedes Programms (z. B. Zielgruppe, Förderhöhe, Laufzeit, Eigenmittel, indirekte Kosten).
 - Die meisten Fördermittel sind für Organisationen, nicht für Einzelpersonen.
 - Achten Sie auf Vollständigkeit und Präzision – fehlende Angaben führen oft zum Ausschluss.
 - Reflektieren Sie Ihre Motivation und Mission: Warum ist Ihr Projekt förderwürdig? Was ist Ihre Vision für die nächsten 5–10 Jahre? Wie trägt Simulationstraining zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung bei?
 - Planen Sie realistisch: Die Beantragung und Bewilligung kann bis zu ein Jahr dauern. Kalkulieren Sie ausreichend Zeit für Entwicklung, Abstimmung, Einreichung und Prüfung ein.
-

Die 9 wichtigsten Bestandteile eines Fördermittel-Antrags

1. **Projektzusammenfassung**
Kurz und prägnant (2–4 Absätze), weckt Interesse und fasst das Projekt zusammen.
2. **Vorstellung der Organisation**
Struktur, Mission, Kompetenzen und Bezug zum Thema Simulationstraining. Wer sind Sie, was wollen Sie, wie viel Förderung benötigen Sie und warum?
3. **Problembeschreibung**
Warum ist Ihr Projekt notwendig? Belegen Sie den Bedarf mit Daten, Studien und Praxisbeispielen.
4. **Projektziele**
Welche Ergebnisse wollen Sie erreichen? Ziele sollten realistisch, messbar und mit den Förderzielen kompatibel sein.
5. **Methoden und Ablauf**
Konkrete Schritte zur Zielerreichung, Zeitplan (z. B. als Gantt-Diagramm), Verantwortlichkeiten.

6. Evaluation

Wie messen Sie den Erfolg? Verknüpfen Sie Ziele mit messbaren Methoden (formative und summative Evaluation), wissenschaftlich und ethisch fundiert.

7. Nachhaltigkeit

Wie sichern Sie die Fortführung des Projekts nach Ablauf der Förderung? Zeigen Sie Strategien zur Verstetigung und Finanzierung.

8. Budget

Detaillierte Kostenaufstellung (Personal, Sachmittel, Reisen, Wartung, ggf. indirekte Kosten). Transparenz und Genauigkeit sind entscheidend.

9. Anlagen

Lebensläufe, Unterstützerschreiben, Literaturverzeichnis, ggf. Glossar. Nur relevante und geforderte Dokumente beifügen.

Typische Fehler und Empfehlungen

Fehler:

- Unklare oder nicht belegte Ziele
- Unpassende Kostenpositionen
- Unrealistische Zeitplanung
- Zu kurze Trainingsdauer
- Logikfehler
- Fehlende Kosten-Nutzen-Analyse
- Keine Berücksichtigung möglicher Risiken
- Schwaches Evaluationskonzept
- Nichtbeachtung der Vorgaben

Empfehlungen:

- Klare und belegte Zielsetzung
- Realistischer, umsetzbarer Plan
- Detailliertes, nachvollziehbares Budget
- Ausrichtung an den Zielen des Fördergebers
- Präzise, verständliche und logisch aufgebaute Darstellung

Erfolgsfaktoren

- Klare Projektidee und Ziele
 - Gründliche Recherche
 - Respekt gegenüber den Werten des Fördergebers
 - Fundiertes Evaluationskonzept
 - Aufbau einer Beziehung zum Fördergeber
 - Unterstützung durch die eigene Organisation und relevante Stakeholder
-

Förderquellen in Deutschland (statt US-Liste)

- BMWK Förderdatenbank: <https://www.foerderdatenbank.de>
 - BMBF Gesundheitsforschung: <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de>
 - EU4Health: <https://www.nks-eu4health.de>
 - Stiftungen: z. B. Robert Bosch Stiftung, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Deutsche Stiftung für Herzforschung, Björn Steiger Stiftung
 - Landesförderprogramme: z. B. EFRE, Innovationsfonds, Krankenhausstrukturfonds
-

Viel Erfolg bei Ihrer Antragstellung!

Weitere Informationen und Ressourcen finden Sie auf:
<https://laerdal.com/de//support/grant-assistance/>